

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 11/0130/WP16
Federführende Dienststelle: Fachbereich Personal und Organisation		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Verwaltungsleitung		AZ:	FB 11/2
		Datum:	10.08.2012
		Verfasser:	Julia Körmندی/Inge Uelpenich
Bilanz des Frauenförderplans 2001 - 2011			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
05.09.2012	PVA	Anhörung/Empfehlung	
05.09.2012	Rat	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

-keine-

Beschlussvorschlag:

Der Personal- und Verwaltungsausschuss nimmt die als Zwischenbericht vorliegende „Bilanz des Frauenförderplans 2001 – 2011“ zur Kenntnis.

Der Rat der Stadt nimmt die als Zwischenbericht vorliegende „Bilanz des Frauenförderplans 2001 – 2011“ zur Kenntnis.

In Vertretung

(Rombey)

Stadtdirektor

Erläuterungen:

Nach dem geltenden Frauenförderplan der Stadt Aachen berichtet der Fachbereich Personal- und Organisation in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbüro über den Stand der Personalentwicklung und der durchgeführten Maßnahmen. Im letzten Jahr hat die Frauenunion Aachen richtigerweise auf die ausstehende Berichterstattung hingewiesen.

Mit dem hier vorliegenden Papier wurden die Strukturdaten der letzten zehn Jahre aufbereitet und bilden so eine fundierte Basis zur Ableitung und Entwicklung von zukünftigen Aktivitäten zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern.

Zukünftig sollen neben den Belangen von Frauen auch die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten Jahre im Sinne einer Chancengleichheit für alle Mitarbeiter/innen, unabhängig von Behinderung, sexueller Identität, Alter oder religiöser, sozialer und kultureller Herkunft, Berücksichtigung finden. Die Vielfalt dieser unterschiedlichen Lebensformen und damit einhergehenden Potenziale soll in Zukunft als wertvolle Erkenntnis zur Gestaltung unserer Arbeitsprozesse nutzbar gemacht werden. Mit dieser Intention ist die Stadt Aachen im Jahr 2009 auch der „Charta der Vielfalt“ beigetreten.

Die aus dem vorliegenden Bericht abzuleitenden Aktivitäten zur Gleichstellung von Frauen und Männern stehen dabei nicht für sich, sondern werden vielmehr in ein zukünftiges ganzheitliches Personalmanagementkonzept integriert. Frauenförderung bzw. die Gleichstellung von Frauen und Männern ist somit im Sinne einer Chancengleichheit für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter integraler Bestandteil des Personalmanagements der Stadt Aachen.

Anlage/n:

Bilanz des Frauenförderplans 2001 - 2011